Berichte über Sebastianustag 1973

EVZ 23.1.73

Schützen wählten neuen Vorstand

Patronatsfest der Schützenbruderschaft Keyenberg – König H. Claßen gekrönt

Keyenberg. — Am Sonntag feierten die Keyenberger St.-Sebastianus-Schützen ihr Patronatsfest, das mit einem gemeinsamen Meßopfer für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft eingeleitet wurde. Während der hl. Messe wurde der neue Schützenkönig Herbert Claßen, von Präses Pfarrer Hogenes gekrönt. Das Schützenfest findet vom 26. bis 28. Mai statt.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Schützen in der Gastwirtschaft von Werden zum gemeinsamen Frühstück. Daran schloß sich die Generalversammlung an. Brudermeister Winzen konnte eine stattliche Anzahl Mitglieder begrüßen und gedachte zunächst der im vergangenen Jahr verstorbenen acht Bruderschaftsmitglieder, vor allem der verstorbenen Brudermeister Gerhard Corsten, Unterwestrich, und Josef Pohlen aus Keyenberg.

Geschäftsführer Hans-Josef Pisters ließ noch einmal mit seinem Geschäftsbericht den Schützen das Geschehen im Bruderschaftsleben des vergangenen Jahres Revue passieren. Vor allem wurde das gelungene und wohl organisierte Schützenfest hervorgehoben. Er appellierte abschließend an die Schützen, sich im kommenden Jahr noch besser als bisher an den Veranstaltungen der Bruderschaft zu beteiligen. Anschließend verlas Kassierer Franz Schmitz den Kassenbericht, der die Mitglieder erfreulich stimmen konnte. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr konnte die Bruderschaft im Jahr 1972 einen finanziellen Erfolg erzielen. Rektor Theo Clemens und Otto Laumanns als Kassenprüfer konnten eine geordnete Kassenführung bestätigen und beantragten, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Der wichtigste Punkt der Tagesordnung war die Neuwahl des Vorstandes, da durch den Tod der beiden Brudermeister und der Niederlegung der Ämter des Kommandanten Toni Froitzheim und des Kleiderwartes Kurt Hinz mehrere Posten neu besetzt werden mußten. Die Neuwahl des Vorstandes endete mit folgendem Ergebnis: 1. Brudermeister: Kaspar Winzen, 2. Brudermeister: Ignaz Gormanns, Unterwestrich; 3. Brudermeister: Alex Krahe, Berverath; Kommandant: Franz-Willi Schiffer, Stellvertreter: Toni Froitzheim; General: Arnold Grates; Adjutanten: Ferdi Pilatus, Alex Krahe; Fähnrich: Kurt Hinz; Fahnenoffizier: Heinz Winkels, Bruno Zimmermanns; Geschäftsführer: Hans-Josef Pisters; Stellvertreter: Franz-Josef Schüller; Kassierer: Franz Schmitz; Stellvertreter: Willi Abels; Kleiderwart: Franz-Willi Schiffer.

Da die Schießabteilung der Bruderschaft nicht mehr aktiv ist, schlug der Vorstand vor, die im Besitz der Bruderschaft befindlichen zwei Luftgewehre, Luftpistole und die Schießanlagen zu veräußern. Hiermit war die Versammlung einverstanden. Interessenten können sich innerhalb von zwei Wochen beim Vorstand melden. Unter Punkt „Verschiedenes" wurde weiter vorgeschlagen, den Zuschuß an den jeweiligen Schützenkönig zu den Unkosten des Schützenfestes zu erhöhen. Es wurde beschlossen, diesen Betrag ab sofort auf 700 DM zu erhöhen. Abschließend teilte Geschäftsführer Pisters mit, daß beabsichtigt ist, das Patronatsfest des kommenden Jahres wieder mit einem großen Unterhaltungsabend für die Mitglieder zu verbinden, wozu mehrere Künstler verpflichtet werden sollen.

RP. 24.1.73

Ausrüstung zu verkaufen

Keyenberger Bruderschaft veräußert Gewehre / Finanzen gut

ERKELENZ. Am Sonntag feierten die Keyenberger St.-Sebastianus-Schützen ihr Patronatsfest, das mit einem gemeinsamen Meßopfer eingeleitet wurde. Während der Messe wurde der neue Schützenkönig, Herbert Claßen, von Präses Pfarrer Hogenes gekrönt.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Schützen in der Gastwirtschaft von Werden zum gemeinsamen Frühstück und zur anschließenden Generalversammlung. Brudermeister Winzen gedachte dabei der im vergangenen Jahr verstorbenen acht Bruderschaftsmitglieder, unter anderem der Brudermeister Gerhard Corsten, Unterwestrich, und Josef Pohlen, Keyenberg.

Geschäftsführer Hans-Josef Pisters ließ noch einmal das Bruderschaftsleben des vergangenen Jahres Revue passieren. Vor allem hob er das gelungene und gut organisierte Schützenfest hervor. Er appellierte abschließend an die Schützen, sich in diesem Jahr noch reger als bisher an den Veranstaltungen der Bruderschaft zu beteiligen. Anschließend verlas Kassierer Franz Schmitz den Kassenbericht, der die Mitglieder erfreulich stimmen konnte: Im Gegensatz zum vergangenen Jahr konnte die Bruderschaft im Jahr 1972 einen finanziellen Erfolg erzielen. Theo Clemens und Otto Laumanns als Kassenprüfer bestätigten eine geordnete Kassenprüfung und beantragten Entlastung für den Vorstand.

Der wichtigste Punkt der Tagesordnung war die Neuwahl des Vorstandes, da durch den Tod der beiden Brudermeister und die Niederlegung der Ämter des Kommandanten Toni Froitzheim und des Kleiderwarts Kurt Hinz mehrere Posten neu besetzt werden mußten. Die Neuwahl des Vorstandes endete mit folgendem Ergebnis: 1. Brudermeister Kaspar Winzen, 2. Brudermeister Ignaz Gormanns, Unterwestrich, 3. Brudermeister Alex Krahe, Berverath, Kommandant Franz-Willi Schiffer, Stellvertreter Toni Froitzheim, General Arnold Grates, Adjutanten Ferdi Pilatus, Alex Krahe, Fähnrich Kurt Hinz, Fahnenoffiziere: Heinz Winkels, Bruno Zimmermanns, Geschäftsführer: Hans-Josef Pisters, Stellvertreter Franz-Josef Schüller, Kassierer: Franz Schmitz, Stellvertreter: Willi Abels, Kleiderwart Franz-Willi Schiffer.

Da die Schießabteilung der Bruderschaft nicht mehr aktiv ist, schlug der Vorstand vor, die im Besitz der Bruderschaft befindlichen zwei Luftgewehre, eine Luftpistole und die Schießanlagen zu verkaufen. Hiermit war die Versammlung einverstanden. Interessenten werden gebeten, sich bald beim Vorstand zu melden. Weiter wurde vorgeschlagen, den Zuschuß zu den Unkosten des Schützenfestes an den Schützenkönig zu erhöhen. Er beträgt ab sofort 700 Mark. Abschließend teilte Geschäftsführer Pisters mit, daß es beabsichtigt sei, das Patronatsfest des kommenden Jahres wieder mit einem großen Unterhaltungsabend für die Mitglieder zu verbinden, wozu mehrere Künstler verpflichtet werden sollen.